

Volt

**Europas
Ideen für
Hannovers
Zukunft.**

#VoteVolt

**KOMMUNALWAHLPROGRAMM KOMPAKT
HANNOVER 2021**

Unsere Zukunft. Made in Europe.

Europäisch denken, lokal handeln.

Menschen in ganz Europa haben entschieden, dass es höchste Zeit ist, für gemeinsame Überzeugungen einzustehen und über nationale Grenzen hinaus zu handeln. Aus diesem Gedanken heraus gründete sich Volt Europa.

Wir haben uns zusammengeschlossen, um für eine bessere Gesellschaft zu kämpfen. Dabei stehen wir für Kooperation und den Einsatz für eine gemeinsame Zukunft. Wir rufen zu Hoffnung, Mut und Solidarität auf. Wir werden zeigen, dass entstandene Differenzen nicht die Macht haben, einzureißen, was für Europa aufgebaut wurde. Im Kleinen wie im Großen – lokal und gesamteuropäisch.

Volt wurde vor vier Jahren gegründet, um der europäischen Idee neue Energie zu verleihen und die Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam zu bewältigen. Volt hat eine Vision: ein Europa, das die gemeinsamen Werte verkörpert, auf denen die EU aufgebaut ist, und sich der bestehenden Schwächen gezielt annimmt.

Was für Europa gilt, soll auch für unser Hannover gelten. In ganz Europa existieren bereits Lösungen und Wege für ein besseres Miteinander, die auch direkt vor unserer Haustür Anwendung finden können. Volt Hannover kandidiert für den Stadtrat, die Regionsversammlung sowie die Stadtbezirksräte in Mitte, Linden-Limmer, Herrenhausen-Stöcken, Vahrenwald-List und Ricklingen, um diese sogenannten „Best Practices“ anderer europäischer Städte effektiv auf unsere Stadt zu übertragen. Sie finden daher unter den Texten kleine Kästen, in denen bereits bestehende und gut funktionierende Lösungsansätze vorgestellt werden. Von diesen guten Beispielen wollen wir uns bei Volt immer wieder inspirieren lassen.

Das vorliegende Programm ist eine Liste unserer Ideen und Gedanken für eine Zukunft Hannovers, die unsere Grundsätze widerspiegelt. Uns ist bewusst, dass nicht jede unserer Idealvorstellungen innerhalb kurzer Zeit umgesetzt werden kann. Daher werden wir das Programm stets prüfen,

unsere Ansätze hinterfragen und neue Lösungen erörtern – stets mit dem Ziel, ein soziales, nachhaltiges, wirtschaftlich starkes und lebenswertes Hannover mitzugestalten, in dem jede*r Bürger*in zählt.

Wir bei Volt leben eine progressive Politik – frei von Ideologie, stattdessen wertebasiert und lösungsorientiert. Volt lässt sich nicht in Schubladen stecken. Für moderne Politik benötigen wir flexible Lösungen, die über das übliche Links-Rechts-Denken hinausgehen. Dazu wollen wir mit allen demokratischen Kräften auf der Basis des Grundgesetzes und der Werte der Europäischen Union konstruktiv zusammenarbeiten, um unseren Zielen so nahe wie möglich zu kommen.

Grundlage guter Politik ist eine wirtschaftlich gesunde Stadt, die von einem starken Gemeinwesen getragen wird. Wir versprechen Ihnen, dass wir immer bestrebt sind, einen Ausgleich der unterschiedlichen Interessen aller Bürger*innen zu finden.

WIR KANDIDIEREN FÜR EUCH IN REGION UND STADT!

*Wir bewerben uns mit insgesamt 16 Kandidat*innen für Mandate in Stadt- und Bezirksrat in allen 14 hannoverschen Wahlkreisen sowie für die Regionsversammlung in 5 Wahlbereichen.*

Unser Programm macht deutlich: Wir haben viel vor. Und deshalb würden wir uns freuen, wenn du uns am 12. September deine Stimme gibst, damit wir unsere vielen Ideen auch in die Tat umsetzen können. Gerne kannst du uns auch deine Wünsche und Gedanken dazu mitteilen!

Am 12. September 2021 für Hannover!

#VoteVolt

1 MOBILITÄT

Volt Hannover steht für eine konsequente Verkehrswende weg vom Auto hin zu nachhaltiger und menschenfreundlicher Mobilität. Eine Reduktion des Autoverkehrs führt zu besserer Luft, weniger Lärm und mehr Platz in unserer Stadt. Dazu sollen Fahrradwege und der ÖPNV deutlich ausgebaut und attraktiver gemacht werden.

Daher fordern wir:

- > Breite und vom Autoverkehr baulich getrennte Radwege, die ohne Unterbrechung durch die Stadt verlaufen.
- > Einen günstigeren ÖPNV. Gerade lange Strecken aus der Region in die Stadt sollen vergünstigt werden. An Samstagen soll der ÖPNV kostenlos sein.
- > Eine autofreie Innenstadt innerhalb des Cityrings. Die umliegenden Stadtteile sollen autoarm gestaltet werden. Wir wollen die Anzahl der Parkplätze in der Stadt reduzieren. Mehr Straßen sollen für Autos gesperrt und nur von Fahrrädern genutzt werden.
- > Mehr Park&Ride-Parkplätze. Die Parktickets sollen gleichzeitig als Tageskarte für den ÖPNV gelten.
- > Die Förderung von (stationsbasiertem) Car-Sharing, indem mehr Parkplätze ausschließlich für Car-Sharing zur Verfügung stehen.

BEST PRACTICE

***Kopenhagen** ist die fahrradfreundlichste Stadt der Welt. Radwege sind gut ausgebaut und baulich getrennt, sodass die Kopenhagener*innen 1,44 Millionen Kilometer täglich mit dem Fahrrad fahren.¹*

¹ <https://copenhagenizeindex.eu/cities/copenhagen>

2 BÜRGERNAHE POLITIK

Unser Ziel ist eine lebendige Demokratie in Hannover. Gerade auf kommunaler Ebene sind die Bürger*innen direkt von den Entscheidungen betroffen und sollten daher stärker beteiligt werden. Dabei wollen wir insbesondere Gruppen erreichen, die sich bisher nur wenig politisch beteiligen.

Daher fordern wir:

- > Die Einführung von gelosten, themenbezogenen Bürger*innenräten, die durch Beschluss des Stadtrates oder eine Petition einberufen werden. Die Empfehlungen des Rates sollen im Stadtrat diskutiert und eine Ablehnung begründet werden.
- > Bürger*innenbudgets, bei denen die Bürger*innen selbst direktdemokratisch über die Verwendung einer bestimmten Summe (z.B. 1€ pro Einwohner*in) entscheiden können.
- > Jugendräte für die Vertretung der Schüler*innen.
- > Eine transparentere Kommunalpolitik, indem z.B. Sitzungen gestreamt und aufgezeichnet werden und Informationen im Netz leicht zugänglich sind.
- > Eine digitale Verwaltung, sodass die Bürger*innen alle Behördengänge von zu Hause erledigen können.

BEST PRACTICE

*In Reykjavik können die Bürger*innen auf einer Internetplattform Projekte vorschlagen, über die dann abgestimmt wird. Drei Millionen Euro stehen pro Jahr für die Umsetzung der beliebtesten Projekte zur Verfügung.²*

2 <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wohnen/was-die-isländische-hauptstadt-reykjavik-lebenswert-macht-16475954.html>

3 STADTPLANUNG UND WOHNEN

Stadt und Region müssen in der weiteren Stadtentwicklung eine aktive und gestaltende Rolle einnehmen. Volt will hier insbesondere gegen steigende Mieten vorgehen, unsere Stadt auf steigende Temperaturen vorbereiten und die Innenstadt von Hannover attraktiver gestalten.

Daher fordern wir:

- > Eine Stadtplanung nach dem Modell der "Hub City": es sollen mehr Subzentren geschaffen werden, innerhalb derer den Bürger*innen alle Dienste des Alltags zur Verfügung stehen (Arbeitsplatz, Freizeitangebote, medizinische Dienste etc.).
- > Einen größeren Bestand an Wohnungen in öffentlicher Hand, damit die Politik direkten Einfluss auf die Entwicklung der Mieten nehmen kann.
- > Eine Ausweitung des sozialen Wohnungsbaus.
- > Mehr Grünflächen, die Begrünung von Fassaden und Gebäuden sowie mehr Wasserflächen in der Öffentlichkeit, um das städtische Klima abzukühlen.
- > Um die Innenstadt attraktiver zu machen, wollen wir dort ein vielfältiges Einkaufsangebot etablieren, mehr Grünflächen und Aufenthaltsorte anlegen, Wohnraum schaffen und die Innenstadt autofrei gestalten.

BEST PRACTICE

*Seit über 100 Jahren kauft und baut **Wien** über die städtische Tochter "Wiener Wohnen" Immobilien und vermietet sie zu erschwinglichen Preisen. Durch diesen städtischen Einfluss sind die Mieten sehr niedrig.³*

3 Sozialer Wohnungsbau - Warum Wiener günstig wohnen (Archiv) (deutschlandfunk.de)

4 EUROPA

Volt steht für eine Politik, die über nationale Grenzen denkt. Wir wollen daher ein europäisches Hannover, das eng mit anderen europäischen Städten zusammenarbeitet und sich als Teil der europäischen Familie versteht.

Daher fordern wir:

- > Eine bessere Sichtbarkeit der EU in Hannover. Die EU fördert viele Projekte in der Region, hiesige Unternehmen verkaufen ihre Produkte in ganz Europa. Diese Vorteile sollen hervorgehoben werden.
- > Ein stärkeres europäisches Bewusstsein unserer Stadt. Wir wollen Schüler*innenaustausche fördern, Interrail-Tickets an 18-Jährige verlosen und in Zusammenarbeit mit anderen Städten eine europäische Bürger*innenkarte einführen.
- > Einen verstärkten Austausch und eine enge Kooperation mit anderen Städten. Dadurch kann Hannover von guten Ideen und Lösungen in anderen Städten profitieren und diese nachahmen.
- > Eine Stärkung unserer Städtepartnerschaften. Auf politischer und zivilgesellschaftlicher Ebene wollen wir enge Verbindungen zu unseren Partnerstädten etablieren, z.B. in den Bereichen Kunst und Kultur, Sport oder Wissenschaft.

BEST PRACTICE

*Die Partnerstädte **Krefeld** und **Venlo** haben einen gemeinsame Ausschuss eingerichtet, in dem sie sich kontinuierlich austauschen und zusammenarbeiten.⁴*

4 <https://www.rgre.de/gute-beispiele-der-kommunalen-europaarbeit>, S.14

5 MEHR KLIMASCHUTZ IN HANNOVER

Die Bekämpfung der Klimakrise gehört zu den wichtigsten politischen Aufgaben unserer Zeit. Auch in Hannover müssen dazu mehr Anstrengungen unternommen werden. Volt unterstützt das Ziel der Stadt, bis 2035 klimaneutral zu sein. Für die Region wollen wir Klimaneutralität bis 2040 schaffen.

Daher fordern wir:

- > Einen schnellen Ausbau der Solarenergie, u.a. durch eine Solarpflicht für Neubauten und die Nutzung von Freiflächen (überdachte Parkplätze, Seitenstreifen).
- > Mehr energetische Sanierungen. Einsparungen bei den Energiekosten sollen private Vermieter*innen auf die Kaltmiete aufschlagen dürfen, solange die Warmmiete nicht steigt (sog. Warmmietenmodell).
- > Die langfristige Umstellung unserer Wirtschaft auf eine Kreislaufwirtschaft, sodass möglichst viele Ressourcen wiederverwendet werden.
- > Strengere Vorgaben zur Verwendung von nachhaltigen Baustoffen (z.B. Holz).
- > Eine Klimabewertung für jede städtische Maßnahme.
- > Eine häufigere Erhebung und Veröffentlichung von CO₂-Statistiken von Stadt und Region.
- > Stärkere Maßnahmen, um das Umweltbewusstsein der Bürger*innen zu erhöhen.

BEST PRACTICE

*In **Bottrop** wird das Warmmietenmodell angewandt. Es werden dort pro Jahr drei Mal mehr Gebäude energetisch saniert als im Bundesdurchschnitt.⁵*

⁵ <https://www.umweltbundesamt.de/themen/earth-overshoot-day-2020-ressourcenbudget>

6 WIRTSCHAFTLICH STARKES HANNOVER

Volt möchte die Gründung von Startups erleichtern, damit kreative Gründer*innen ihre Ideen umsetzen können. Daneben betrachten wir Unternehmen in städtischer Hand als wichtige Instrumente, um politische Ziele zu erreichen. Wir wollen vermehrt Kooperationen zwischen der öffentlichen Hand und privaten Unternehmen eingehen.

Daher fordern wir:

- > Eine zentrale Verwaltungsstelle für Gründer*innen (“One-stop-Shop-Lösung”).
- > Eine digitale Anmeldung von Unternehmen innerhalb einer Woche.
- > Die Bereitstellung eines*einer Koordinator*in für Gründer*innen, die ihnen bei den bürokratischen Aufgaben zur Hand geht.
- > Mehr Co-Working-Spaces in Hannover.
- > Die stärkere Nutzung von Kooperationen mit privaten Unternehmen, um den Bürger*innen Services zur Verfügung zu stellen. Die Politik soll dabei klare Rahmenbedingungen vorgeben. Solche Kooperationen können z.B. für die Gestaltung des öffentlichen Raums (Toiletten in öffentlichen Parks) oder digitale Projekte (Erhebung von Verkehrsdaten für eine bessere Verkehrssteuerung) genutzt werden.

BEST PRACTICE

*Sacramento ist eine Partnerschaft mit mehreren privaten Unternehmen eingegangen, um den Bürger*innen moderne und intelligente Verkehrskonzepte zur Verfügung zu stellen.⁶*

6 <https://www.urbanmovementlabs.com/>

7 BILDUNG

Bildung muss viele Aufgaben erfüllen. Sie soll Persönlichkeiten entwickeln, gut ausgebildete Fachkräfte hervorbringen und zum Zusammenhalt der Gesellschaft beitragen. Für all diese Aufgaben braucht gute Bildung mehr personelle und finanzielle Ressourcen als bisher. Solche Ausgaben sind eine wichtige Investition in unsere Zukunft.

Daher fordern wir:

- > Eine vorausschauende Schulentwicklungsplanung, die sich an den Geburtenzahlen orientiert und rechtzeitig genügend Kapazitäten bereitstellt.
- > Moderne und sanierte Schulgebäude. Schulen können perspektivisch zu Stadtteilzentren weiterentwickelt werden, die den Bürger*innen vielfältige Angebote zur Verfügung stellen und so ein Treffpunkt für alle Bürger*innen sind.
- > Einen flächendeckenden Breitbandausbau an Schulen.
- > Ein Ganztagsangebot, das die Kinder am Nachmittag nicht nur beaufsichtigt, sondern ihnen offene Angebote macht, in denen sie ihre Interessen und Neigungen entwickeln können.
- > Ein inklusives Schulsystem, in dem alle Kinder miteinander aufwachsen können. Sonderfördereinrichtungen sollen bestehen bleiben, aber in räumlicher Nähe zu Regelschulen liegen und mit diesen kooperieren.
- > Mehr personelle Ressourcen in der Kinderbetreuung und frühkindlichen Bildung.
- > Eine gute Ausstattung von Volkshochschulen, um Bildung für Bürger*innen jeden Alters anzubieten.

8 SOZIALES HANNOVER

Volt steht für eine offene und inklusive Gesellschaft. Diskriminierung, Anfeindung und Ausgrenzung treten wir entschieden entgegen. Es ist Aufgabe der Politik, eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in Hannover sicherzustellen, denn Stadt und Region gehören uns allen!

Daher fordern wir:

- > Eine nachhaltige Bekämpfung von Armut. Gerade in Stadtteilen, in denen Armut verstärkt auftritt, muss die Stadt frühzeitig aktiv werden. Durch eine Begleitung während der Kindheit und Jugend soll Kinderarmut langfristig bekämpft werden.
- > Nach dem Prinzip "Housing First" sollen Wohnungslose ohne Bedingungen eine Wohnung und dadurch wieder ein stabiles Umfeld erhalten.
- > Eine zentrale Stelle in der Verwaltung für Geflüchtete ("One-stop-Shop-Lösung"), um Integration zu erleichtern.
- > Ambulante Altenpflege nach dem niederländischen Buurtzorg-Modell, bei der die Pflege durch kleine, flexible, eingespielte Teams erfolgt.
- > Kinder- und Jugendparlamente, damit die Anliegen der jungen Leute deutlich gehört werden.
- > Mehr Mülleimer im öffentlichen Raum, damit unsere Stadt sauberer wird.

BEST PRACTICE

***Finnland** wendet das Prinzip "Housing First" an und ist das einzige EU-Land, das die Obdachlosigkeit senken konnte.⁷*

⁷ <https://www.nordisch.info/finland/das-einzig-land-der-eu-das-die-obdachlosigkeit-reduziert-hat/>

Die Kunst- und Kulturszene in Hannover befindet sich durch die Pandemie in einer tiefen Krise. Außerdem konzentriert sich das Kulturleben stark auf einige wenige Stadtteile. Volt will durch gezielte politische Unterstützung Kunst und Kultur in der gesamten Stadt mehr Raum geben.

Daher fordern wir:

- > Mehr Räumlichkeiten, die für Kunst- und Kulturprojekte genutzt werden können.
- > Attraktivere öffentlich zugängliche Räume (z.B. Bibliotheken, Jugendzentren), damit sie zu einem Begegnungsort für die Bürger*innen des Viertels werden.
- > Eine unbürokratische Kulturförderung. Gremien aus Bürger*innen und Expert*innen sollen vor Ort über die finanzielle Förderung von Projekten entscheiden.
- > Einen Kulturfonds für junge Künstler*innen.
- > Einen städtischen Kulturwettbewerb, bei dem öffentliche Flächen für Straßenkunst und Stadtteilästhetik zur Verfügung stehen sollen.
- > Eine bessere Sichtbarkeit für die Kunst- und Kulturszene auf der neu zu gestaltenden Website der Stadt.
- > Ein lebendiges Nachtleben, das nicht nur in den "Szenevierteln" stattfindet, sondern auch in anderen Stadtvierteln (insbesondere in der Innenstadt) Ausgehmöglichkeiten bieten.

Volt

Mitgestalten leicht gemacht!

Du möchtest endlich Fortschritt?

Bei Themen wie Klimaschutz, Migration, Digitalisierung, Bildung, oder Gleichberechtigung nicht mehr nur zusehen, sondern dich aktiv selber beteiligen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten dir die Möglichkeit, sowohl lokal, als auch international, online oder im realen Leben mitzugestalten.

Du bist herzlich eingeladen,

bei einem unserer regelmäßigen Meet & Greets vorbeizuschauen! Dort kannst du uns in entspannter Atmosphäre persönlich kennenlernen.

Übrigens:

Bei Volt kannst du freiwillig mitarbeiten.
Eine Parteimitgliedschaft ist dafür keine Voraussetzung.
Denn wir sind eine Partei *und* eine Bewegung.



www.volthannover.org/go



@VoltHannover



@VoltNiedersachsen



@VoltDeutschland

#GenerationEuropa